

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

Adliswil, 5. November 2015

Stadtrat legt Energieprogramm für die nächsten Jahre vor

Der Stadtrat hat mit dem Energieprogramm 2015 – 2019 Massnahmen definiert, welche die bisherige Energiepolitik konsequent weiterführen sollen. Beispielsweise sieht das Programm verschiedene Ziele betreffend Energieverbrauch sowie die Aktualisierung des städtischen Energieplans vor. Gemäss dem Programm will der Stadtrat auch den Austausch mit den Energiestädten der Region Zimmerberg verstärken, um die vorhandenen Kräfte besser zu bündeln und gemeinsame Projekte zu realisieren.

Die Stadt Adliswil ist seit 18 Jahren Trägerin des Energiestadt-Labels. Dieses hat unter anderem den nachhaltigen Umgang mit Energie und Ressourcen zum Ziel. Für die strategische Weiterführung der bisherigen Energiepolitik hat der Stadtrat nun das Energieprogramm 2015 – 2019 verabschiedet. Kernthema bleibt die Steigerung der Energieeffizienz. Der Stadtrat hält am Ziel fest, Adliswil bis 2050 in die 2000-Watt-Gesellschaft zu führen. Das Energieprogramm sieht weiter vor, im Laufe der nächsten vier Jahre verschiedene Massnahmen und Projekte in den Bereichen Entwicklungsplanung und Raumordnung umzusetzen. Einen besonderen Fokus soll auf die energetische Optimierung von kommunalen Gebäuden und Anlagen gelegt werden.

Das Energieprogramm beinhaltet auch die Aktualisierung des städtischen Energieplans. Dieser stammt aus dem Jahr 1995 und wurde zuletzt 1998 aktualisiert. Er zeigt Energiequellen zur Wärmeversorgung nach Quartieren innerhalb der Gemeinde auf. Der Plan definiert für private Liegenschaftsbesitzer, in welchen Gebieten der Stadt welche Wärmeversorgungen möglich sind und hat eine behördenverbindliche Wirkung. Der Stadtrat hat den aktualisierten Energieplan 2015 – 2035 bereits festgesetzt und die Genehmigung bei der Baudirektion beantragt.

Um Kräfte besser zu bündeln und Synergieeffekte zu erzielen, sieht das Energieprogramm eine verstärkte Zusammenarbeit mit den anderen Bezirksgemeinden vor. Deshalb befürwortet der Stadtrat die Pilotphase des geplanten Vereins „Energierregion Zimmerberg“. Dessen Zweck ist es, gemeinsame Projekte im Energiebereich zu realisieren und vor allem bei der Erarbeitung von Grundlagen sowie bei Massnahmen der Öffentlichkeitsarbeit zusammenzuspannen. Der Stadtrat hat die Teilnahme von Adliswil beschlossen und für die Gründung sowie den Betrieb des Vereins einen Kredit von 69'700 Franken bewilligt. Für ein Zustandekommen des Vereins müssen sich alle Energiestädte des Bezirks Horgen beteiligen, einige Entscheidungen dazu stehen noch aus.

Gerne beantwortet Patrick Stutz, Ressortvorsteher Werkbetriebe, Ihre Fragen.
Telefon 044 711 77 74, E-Mail patrick.stutz@adliswil.ch